

Art des Arbeitsmittels	Definition	Dokumentation
<p>1. <u>einfachen manuelle Werkzeuge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Handarbeitswerkzeug - einfache Laborarbeitsmittel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsmittel ohne Antrieb 2. Arbeitsmittel, deren sicherer Zustand augenscheinlich beurteilt werden kann 3. Arbeitsmittel, bei denen keine zusätzlichen Gefahrenmomente durch nicht unmittelbare Wechselwirkungen mit der Umgebung zu erwarten sind 	nicht erforderlich
<p>2. Geräte und Vorrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Vorrichtungen / Geräte ohne Antrieb, z.Bsp. Schraubstock einfache Biegevorrichtungen fertigungsbedingte Hilfsvorrichtungen Rundmaschine Abkantbank, autogene Schweißausrüstung Leitern einfache Transport- und Lasthebelelemente einfache Flurförderzeuge 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsmittel, deren sicherer Zustand nicht augenscheinlich weitestgehend beurteilt werden kann 2. Arbeitsmittel, bei denen (in aller Regel) keine zusätzlichen Gefahrenmomente durch nicht unmittelbare Wechselwirkungen mit der Umgebung zu erwarten sind 	<ul style="list-style-type: none"> - in Abhängigkeit von der Komplexität des Arbeitsmittel und betriebsspezifischen Bedingungen (z.B. Nutzerkreis des AM) erforderlich - bei Prüfpflicht des AM erforderlich,
<p>3. <u>technisch einfache Maschinen und Einrichtungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Handarbeitsmaschinen mit Antrieb, z.Bsp. Bohrmaschinen Winkelschleifer Schweißtrafo - stationäre Einzelmaschinen mit Antrieb, z.Bsp. Ständerbohrmaschine einfache Zerspanungsmaschinen Schleifmaschinen Sägen, 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsmittel, mit elektrischen, hydraulischen, mechanischen oder sonstigen Antrieb, die zudem 2. Arbeitsmittel mit einfachen sicherheitstechnischen Bauteilen/Steuerung sind und/ oder 3. Arbeitsmittel, bei denen zusätzliche Gefahrenmomente durch nicht unmittelbare erkennbare Wechselwirkungen mit der Umgebung möglich sind 	erforderlich

<p>Schlagschere,</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Hilfsanlagen, z.Bsp. Einzellüftungen bzw. – abluftanlagen) - Lasthebemittel - elektrisch betriebene Laborgeräte und – einrichtungen, z.B.: Digestorien, Öfen, Prüfmaschinen, Analysegeräte - Büroausstattung 	<p>4. Unterteilung in ortsfeste und ortsveränderliche Maschinen</p>	
<p>5. <u>komplexe technische Maschinen/Anlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - komplizierte Transportmittel - Zerspanungsmaschinen, z.Bsp. Drehmaschinen Fräsmaschinen - technische Versuchsanlagen im Laborbereich, z.Bsp. Industriemaschinen incl. Verkettungen Industrieroboter selbst erstellte Versuchsanlagen - Sondermaschinen, z.Bsp. Automatische Schneidanlagen - Anlagen zur Erzeugung von Hilfsenergie, z.Bsp. Druckluftanlagen Hydraulikaggregate - komplexe Laborausrüstungen, z.Bsp. komplette Laborversuchsstände - Geräte die unter den Geltungsbereiches des Strahlenschutzes fallen - gebäudetechnische Anlagen, z.Bsp. Zentrale Abluftanlage (wenn Mitarbeiter in diesen Anlagen tätig sind) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschinen/Anlagen, die aus einzelnen Funktionsteilen zusammengesetzt sind 2. Maschinen/Anlagen mit separaten und sicherheitstechnisch bedeutsamen Zusatzeinrichtungen 3. verkettete Maschinen/Anlagen 4. Gebäudetechnische Anlagen, die kommen dann in Betracht, wenn betriebsbedingte Arbeitsschutzmaßnahmen getroffen wurden 	erforderlich